

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 10-12

Artikel: Heimkehr
Autor: Reinhart, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-177456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oder umgkehrt, u gschau's vo obenabe, de heischt ds Schönschte u ds Liebligschte un Erhabenschte gseh, wo uf Gottes Ardboden ischt z'finde.

U dieses schöne Ländli ischt üfers, dys u mys, es ghört üs alle gmeinsam, ghört keim Fürscht un o keim vürnähme Familieregimänt, wie's früecher no zytwyilig ischt der Fall gsy. U no viel weniger het en einzige großmächtige Oberjehu druber z'versüege. Mei mir Schwizer si üsem Ländli gägenüber alli glych berächtiget, aber o alli glych verpflichtet. Glych berächtiget, für alli die viele Guetsache, wo-n-äs üs bietet, etgägez'näh, u glych verpflichtet, zu ihm z'stah un alls für ihus z'tue, was zu sym Beschte cha diene. As ischt üs Urgrund u Heimat, ischt üs glychsam Vater u Muetter. Ufe Lyb baue mir uuf us der Nahrig, wo mir uf ihm erarbeite u wo-n-äs üs Tag für Tag laht zuecho. Ar ischt also sälber o ne Teil vo üsem Heimatbode, us ihm stammet er u chehrt einischt, wenn er ihm usdientet het, ume i sy Heimatscholle zrugg: Un üsi Seel läbt u geit uuf i der Seel vom ganze Volk.

Schwizerland u Schwizervolk ghöre z'säme, si eis, jedes bestet diir ds andere, u jedes ischt für ds andere da, un i gspüre's im töiffschte Innere, wie feschet verwürzet u verwachsen ig i Lyb u Seel mit mym Land u Volk bi. U daß i als freie, demokratische Staatsbürger, mit diesem Heimatgfuehl im Härze, darf mithälfe, die liebi Heimat betreue und, wenn au mit schwache Ehräfte, aber doch gäng mit guetem Wille, ihres Wohl hälfe fördere, ihre i Wahlen u Abstimmige ihri Behörden u Leiter hälfe bestellen u d'Gfeg erlah und so hälfe derfür sorge, daß als i beschtem Stand un i Frieden u Wohlfahrt a üsi Nachfahre cha übergoh, das ischt my Freud u Stolz u macht mi glücklich, daß ig e Schwizer bi.

Us „Vo Härze“ vom Vettergötli (Jakob Bürki †)
Verlag Emmenthaler-Blatt, A.G., Langnau.

heimkehr.

Bi wieder einisch heizue cho:	Und chummenig i Johr und Tag
's isch als no wie vor Johre.	Cho luege was sie läbe,
Doch 's Müeti het sys heiter Gsicht	Isch alls no glychlig - aber 's Liebft,
Die rote Bäckli verlore.	Das suech i denn vergäbe.

Josef Reinhart. Us „Heimat-Glütt“, Verlag H. Francke, Bärn.